

13.03.2019 - 15:30 Uhr

Media Service: Patrick Odier: «Das Rahmenabkommen ist ein gutes Abkommen»

Zürich (ots) -

Der Genfer Privatbankier Patrick Odier - der bis 2016 auch die Bankiervereinigung präsidierte - spricht sich im «Handelszeitung»-Interview für ein klares Ja zum Rahmenabkommen in der vorliegenden Form aus: «Es sollte allen klar sein, dass wir schon seit 2014 darüber diskutieren. Seit vier Jahren! Was denken die, die auf der anderen Seite des Tisches sitzen, wenn wir so lange benötigen, um jedes Detail zu klären?» Die Schweizer Politik wisse zum Rahmenabkommen «alles, was wir wissen müssen. Und was wir nicht wissen, können wir nicht so negativ deuten, wie dies die Gegner des Abkommens mit Vorliebe tun.» Die Unionsbürgerschafts-Richtlinie werde zum Beispiel diskutiert, obwohl sie derzeit gar nicht auf dem Tisch liegt. Die Symmetrie der Gespräche mit der EU werde «sich dank dem Rahmenabkommen verbessern, nicht verschlechtern, wie dies viele behaupten.» Die Schweiz habe bessere Souveränität im Kontext der EU, «indem wir mitwirken. Souveränität ist stets auch die Möglichkeit, Nein zu sagen. Heute können wir nicht Nein sagen, ohne dass uns unilaterale Sanktionen drohen.» Die Freiheit, so Odier, «erwächst aus der Möglichkeit, etwas zu tun. Ohne dieses Abkommen beschränken wir diese Möglichkeiten, und mit weniger Möglichkeiten haben wir weniger Freiheiten. Dieses Abkommen ist ein gutes Abkommen.»

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel. 058 269 22 90

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100825867> abgerufen werden.